

Der Staatskredit für die Erzeugung landwirtschaftlicher Maschinen.

Ueber diese Angelegenheit, die wir jüngst besprochen haben, wird heute die nachstehende Mitteilung amtlich verlautbart:

Der Kabinettsrat hat dem vom Staatsamte für Landwirtschaft einbernehmlich mit den Staatsämtern der Finanzen und für Kriegs- und Uebergangswirtschaft gestellten Antrage auf Einleitung einer Aktion zur großserienweisen Erzeugung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte für die deutschösterreichische Landwirtschaft zugestimmt und für diesen Zweck einen rückzahlbaren, zu 5% Prozent verzinslichen Staatskredit von zwanzig Millionen Kronen eröffnet.

Der Zweck dieser Aktion liegt einerseits darin, der durch den Krieg vielfach ihres Betriebsmittel

beraubten Landwirtschaft rasch die behufs Reetablierung und Intensivierung ihrer Betriebe dringendst benötigten Maschinen und Geräte zu beschaffen, anderseits darin, der einschlägigen Maschinenindustrie Beschäftigung zu geben und damit auch der Arbeitslosigkeit zu steuern.

Mit der näheren Durchführung dieser staatlichen Aktion wurde das Zentral-Ein- und Verkaufsbureau der Landwirtschaft Deutschösterreichs betraut, dem einerseits in Vertretung der genossenschaftlich organisierten Landwirtschaft Deutschösterreichs die von den landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbänden ins Leben gerufene landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgesellschaft „Agroterra“, anderseits in Vertretung der nicht genossenschaftlich organisierten Landwirtschaft die von leitenden Persönlichkeiten der landwirtschaftlichen Hauptkörperschaften gegründete „Ara“, Gesellschaft für den Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, angehören. Die genannten, unter staatlicher Aufsicht und Kontrolle stehenden Unternehmungen der deutschösterreichischen Landwirtschaft verfolgen nur gemeinnützige Zwecke, denen sie auch nach landesüblicher Verzinsung ihres Geschäftskapitals etwa erzielte Reingewinne zuführen. In Durchführung der in Rede stehenden Aktion wird das Zentral-Ein- und Verkaufsbureau nach sachmännischer Feststellung den Bedürfnissen der deutschösterreichischen Landwirtschaft entsprechenden Mustertypen landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte die landwirtschaftliche Maschinenindustrie sowie sonstige geeignete Industrie-Etablissements im Disertwege zur großserienweisen Erzeugung dieser Mustertypen heranziehen. Die von der Industrie erzeugten Maschinen und Geräte soll das genannte Bureau raschestens im Wege der Unterorganisationen und des legitimen Handels an die deutschösterreichische Landwirtschaft abverlaufen und sodann den in Anspruch genommenen Kredit samt 5% Prozent Zinsen an die Staatsverwaltung zurückstellen.